

**NIEDERSCHRIFT**

<b>Gremium</b>	<b>Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss</b>
<b>Sitzung Nummer</b>	21/2021-2026
<b>Datum</b>	<b>01.02.2024</b>
<b>Sitzungsbeginn</b>	16:00
<b>Sitzungsende</b>	18:03
<b>Ort</b>	Kreistagssitzungssaal, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

**Teilnehmende**Vorsitz:

Berns, Wolfgang

Mitglieder:

Hartert, Holger

Klement, Martina

Bender, Anna-Lena

Brockhoff, Sebastian                      vertritt Herr Dr. Jan Marien

Egler, Beatrix

Inderthal, Frank

Lenzer, Carmen                              vertritt Herr Leo Müller

Mulch, Lothar

Ohnacker, Christiane

Panten, Sascha                              vertritt Herr Jörg Michael Müller

Peller, Michael

Schäfer, Mechthild

Steinraths, Daniel

Landrat:

Schuster, Wolfgang

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter:

Aurand, Stephan

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete -Dezernentin- :

Biermann, Andrea

Ältestenrat:

Dr. Büger, Matthias  
Dworschak, Reiner  
Kunz, Cirsten  
Ludwig, Jörg  
Niggemann, Andrea

Schriftführer/in:

Korschinsky, Eva

Entschuldigt fehlten:

Dr. Marien, Jan  
Müller, Jörg Michael  
Müller, Leo  
Braun, Carsten  
Fuchs, Hans-Werner  
Petersen, Nicole  
Volkman, Johannes  
Zborschil, Tim  
Esch, Roland  
Prof. Dr. Danne, Harald

Von der Verwaltung waren anwesend:

Kammler, Ulrike	Stabstelle Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Koob, Thomas	Abteilungsleitung Finanz- und Rechnungswesen
Kring Jörg	Abteilungsleitung Personal, Organisation, Technik
Manderbach, Jacob	Stabstelle Klimaschutz, Energiemanagement, Mobilität
Merklinger-Loetzsch, Felix	Schulabteilung
Peter, Thomas	Abteilungsleitung Stabstelle Digitalisierung
Schäfer, Vanessa	Stabstelle Digitalisierung
Schneider, Petra	Fachdienstleitung Frauenbüro
Strack-Schmalor, Reinhard	Abteilungsleitung Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Verkehr

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1.**

LDK-App

Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2022

(A-66/2022)

#### **TOP 2.**

Stand der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes im Lahn-Dill-Kreis

(halbjährliche Berichterstattung)

#### **TOP 3.**

Einbürgerungsfeier

Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2023

(A-19/2023)

#### **TOP 4.**

17 Nachhaltigkeitsziele

Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 01.09.2023

(A-56/2023)

#### **TOP 5.**

Verschiedenes

## Sitzungsverlauf

**Vorsitzender Berns** eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschusses um 16:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung möge wie folgt geändert werden: Der Nachtrag „Stand der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes im Lahn-Dill-Kreis“ mit TOP 5 wird direkt hinter TOP 1 aufgerufen und somit neuer TOP 2 werden. Die anderen TOPs verschieben sich entsprechend. Die Änderung der Tagesordnung wird von den Ausschussmitgliedern angenommen. Da heute um 18 Uhr der Jahresempfang der Goetheschule sei, wurde der Sitzungsbeginn auf 16 Uhr vorverlegt. Vorsitzender Berns bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für diese Flexibilität. Leider kam es vor einem Jahr ebenfalls zu dieser Terminüberschneidung. Am Ende der Sitzung war die Beschlussfähigkeit gefährdet. Da der HFWO gemäß der HGO ein Pflichtausschuss sei und gegebenenfalls Substitut für den Kreistag einzusetzen sei. Appelliere er an die Ausschussmitglieder, der Teilnahme an den Sitzungen des HFWOs Priorität zu schenken.

### Öffentliche Sitzung

#### **Zu TOP 1.**

LDK-App

Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2022

A-66/2022

**Vorsitzender Berns** leitet zu TOP 1 über und übergibt der antragstellenden Fraktion das Wort.

Es wurde bereits in zwei Ausschüssen über das Thema gesprochen, erläutert **Frau Bender**. Damals wurde eine LDK-App ins Gespräch gebracht, um den Bürgern einen leichteren Zugriff zu den Inhalten welche der Lahn-Dill-Kreis anbieten zu ermöglichen. Aus Fraktionssicht sei dies am einfachsten über eine App darzustellen, wünschenswert sei die Integration der schon gut angenommenen AWLD-App in dieser. Im vergangenen Jahr wurde die neue Website des Lahn-Dill-Kreises installiert. Im Juli 2023 seien erste Zahlen hierzu präsentiert worden. Sie freue sich, auf den nun folgenden Bericht.

**Frau Kammler**, Pressesprecherin des Lahn-Dill-Kreises, stellt Nutzerstatistik der Website anhand ihrer Präsentation (s. Anlage) vor.

**Frau Bender** bedankt sich für den Zwischenbericht. Es sei positiv, was sich seit dem letzten Bericht vom 13.07.2023 alles getan habe. In dem Bericht sei mitgeteilt worden, dass sich z.B. die leichte Sprache noch im Aufbau befinde. Wieviel Prozent der Prozesse befinden sich noch im Aufbau und wie lange wird es ca. dauern bis alles abgeschlossen sei? Gibt es Handhabungsvergleiche zu anderen Landkreisen?

Bis auf die leichte Sprache sei die Website fertiggestellt, antwortet **Frau Kammler**. Es erfolge eine stetige Optimierung und Aktualisierung der Seite und das Hinzufügen von Formularen und Online-Anträgen. Lediglich mit dem Landkreis Gießen erfolge ein Austausch, ansonsten gäbe es kaum Austausch mit anderen Landkreisen in diesen Bereich.

**Herr Panten** merkt an, dass unter Punkt 1 der Präsentation die Tendenz der Nutzung der Website durch Mobilgeräte steigend sei. Dies würde in Richtung einer App-Nutzung deuten. Eine App habe viele Nutzer-Vorteile gegenüber einer Website. Gibt es Vergleichszahlen über die Kosten einer App bzw. die Website-Betreuung und welche ist die beste Lösung für den Nutzer?

**Frau Kammler** antwortet, dass sich aus verschiedenen Gründen für die Website in mobiler Version und gegen eine App entschieden wurde.

**Herr Peller** fragt, ob der Landkreis Gießen dies als App nutzt? Von welchen Installationskosten für die App müsse man ausgehen? Er habe sich mal App-Kosten von ca. 60.000 EUR notiert, könne man damit rechnen?

Gießen würde ebenfalls keine App nutzen. Die Kosten für die Installation einer App sowie die laufenden Kosten hierfür müsse sie nachreichen, antwortet **Frau Kammler**.

**Herr Dr. Büger** lobt die positive Entwicklung seit dem Eingang des Antrages im September 2022. Gibt es eine Rückmeldung der Nutzer welche Technologien gefordert seien? Er habe über Google nach Landkreis Apps in Hessen gesucht, konnte jedoch nichts finden.

Bei diesem Thema handele es sich um einen sich ständig weiterentwickelnden Prozess, erläutert **Landrat Schuster**. Der Landkreis müsse seine Dienstleitungen sowohl digital als auch analog anbieten. Auch die Bürger, welche nicht „online“ seien, müssen bedient werden. Dies dürfe man nicht außer Acht lassen. Er kündigt für die Sitzung des Kreistages am Montag einen umfassenden Bericht zum Abbau der Spitzen in der Führerscheinstelle an.

**Herr Steinrath**s schließt sich dem Vorredner an. Der Lahn-Dill-Kreis solle sich als Dienstleister für die Bürger sehen. Über welche Impulse werden Neuerungen für die Website aufgenommen?

Die Implementierung eines Feedback-Tools auf der Website sei in Planung, beantwortet **Frau Kammler**. Die Nachrichten würden unter anderem über Social Media, den digitalen Briefkasten und über die angegebenen Kontakte auf der Website eingehen und entsprechend bearbeitet werden.

**Herr Brockhoff** habe in der Vergangenheit versucht konkrete Kontaktdaten über Homepage herauszufinden. Er habe über den Namen versucht die E-Mail-Adresse ausfindig zu machen. Dies sei nicht möglich gewesen.

Aus Gründen der IT-Sicherheit erfolge der Erstkontakt nur über den digitalen Briefkasten, über das Funktionspostfach oder per Hotline, erläutert **Frau Kammler**.

**Landrat Schuster** ergänzt, dies würde aus Gründen des Arbeitnehmerschutzes erfolgen.

**Frau Bender** verweist auf den Ursprungsantrag. Dort sei die Information mittels Push-Nachrichten gewünscht worden. Sei dies für die Zukunft geplant? Kommen weitere Anforderungen von Bürgern?

**Frau Kammler** antwortet, dass Push-Nachrichten technisch nicht möglich sind. Aktuelle Hinweise oder Themen würden über Social Media bzw. direkt oben auf der Seite angezeigt werden.

Warnungen sollen zukünftig über den WhatsApp Broadcast Chanel gestreut werden um darüber möglichst viele Menschen zu erreichen.

**Frau Bender** fragt, ob es denkbar sei, dass die Bürger in Form eines Newsletters oder anderer Nachrichten auf bestimmte Themen hingewiesen werden? z.B. neue Termine oder Newsletter Dies sei mit sehr viel Personalbedarf verbunden und darum momentan relativ unrealistisch, antwortet **Frau Kammler**.

**Vorsitzender Berns** fragt ob der Antrag nun erledigt sei oder ob ein Nachfolgebericht gefordert werde.

**Frau Bender** bittet um eine jährliche Berichterstattung in Verbindung mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG).

**Landrat Schuster** bittet den Antrag der CDU-Fraktion als erledigt zu setzen und sagt zu, dass mindestens einmal jährlich ein Bericht über das OZG, die Website und über das was mit der Digitalisierung zu tun hat im HFWO erfolgen wird.

**Frau Bender**, stimmt dem zu. Wenn ein regelmäßiger Bericht erfolgen würde, sei der Antrag hiermit erledigt.

#### Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes zugleich eine App-Lösung für die gängigsten, direkt an die Bürgerinnen und Bürger gerichteten Informationen und Verwaltungsleistungen, zu entwickeln. Diese LDK-App soll den Tätigkeitsbereich des Landkreises und seiner Eigenbetriebe abdecken.

#### Abstimmungsergebnis:

Es wird eine jährliche Berichterstattung zu dem Thema erfolgen.

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion als erledigt angesehen.

Zu TOP 2.

TOP 2 wird von dem **Vorsitzenden Berns** aufgerufen. **Landrat Schuster** ergänzt kurz, dass die Aufgabe der Digitalisierung eine Querschnittsaufgabe für alle Bereiche sei und deshalb die Stabstelle Digitalisierung unter der Leitung von Herrn Thomas Peter, direkt beim Landrat angesiedelt sei. Dort fließen alle Informationen zusammen, die Umsetzung erfolge im Austausch mit den involvierten Fachabteilungen. Er gibt das Wort an **Frau Schäfer**, Stabstelle Digitalisierung, weiter. Sie stellt anhand der beiliegenden Präsentation das Thema vor.

Es habe sich viel getan, merkt **Dr. Büger** an. Er wollte auf die Folie 7 „Aktuelle Übersicht der Online-Angebote“ zurückkommen. Wieviel der tatsächlichen Fälle könnten digital abgebildet werden, sofern der Bürger dies nutzen würde? Wo stehen wir bei der Digitalisierung, wenn man die Fallzahlen und nicht die Prozesse zu Grunde legen würde?

**Frau Schäfer**, es bestehe eine umfassende Monitoring-Liste. Alle der als TOP 5 gekennzeichneten Fallzahlen-Prozesse seien mittlerweile durch das „Einer für Alle-Prinzip“ (EfA) online verfügbar. Gerade im Bereich Sozialleistungen seien die Prozesse wie z. B. Unterhaltsvorschuss, Bildung und Teilhabe sowie Wohngeld online verfügbar. Es gibt einen verwaltungsinternen Newsletter, darüber wurden Anregungen und Wünsche aus der Verwaltung kommend, schon umgesetzt. Eine große Hürde sei der Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion (eID-Ausweisfunktion), da dieser von einem Großteil der Bevölkerung nicht genutzt werde. Dadurch sei eine persönliche Vorsprache zur Prüfung der Identität weiterhin notwendig.

**Herr Brockhoff** fragt an, ob es genaue Angaben dazu gibt, wieviel der Vorgänge anhand der Nichtnutzung durch die eID-Ausweisfunktion sich verzögern bzw. deshalb nicht genutzt werden können? Stehen die hier aufgeführten digitalen Vorgänge weiterhin als analoge Vorgänge zur Verfügung? Können die Schülerbeförderungskostenübernahmeanträge weiterhin analog eingereicht werden?

Wenn der Bürger einen Anspruch auf Leistung habe, seien wir verpflichtet dies entgegenzunehmen, egal ob analog oder digital. Es gäbe kein Gesetz, welches den Bürger verpflichten würde mit uns nur digital zu kommunizieren, deshalb müssen alle Prozesse analog angeboten werden, erläutert

**Landrat Schuster**. Natürlich sei es wünschenswert, wenn möglichst vieles digital verarbeitet werden könne.

**Frau Schäfer** beantwortet die Frage von Herrn Brockhoff - es werden weiterhin beide Wege (analog und digital) angeboten werden. Wenn die eID-Ausweisfunktion verpflichtend eingebaut werden würde, würden die Menschen aussteigen.

**Landrat Schuster** ergänzt, man müsse jedoch sicher sein, dass das der digitale Antragsteller auch real der Antragsteller ist. Es müsse eine Identitätsprüfung stattfinden, gerade in den Bereichen Waffenrecht und zum Schutze von sensiblen Daten.

**Herr Steinraths** bedankt sich für die Präsentation der beiden Berichtsanträge, welche sich ergänzen. Er stimmt dem Vorschlag des Landrates zu, dass der Rhythmus von einer halbjährlichen Berichterstattung auf eine jährliche Berichterstattung in Verbindung mit der LDK-App verändert werden könnte.

#### Abstimmungsergebnis:

Bericht zur Kenntnis genommen

#### **Zu TOP 3.**

Einbürgerungsfeier

Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2023

A-19/2023

**Vorsitzender Berns** leitet zu TOP 3 über, die antragstellende Fraktion habe das Wort.

**Frau Bender** über dieses Thema wurde bereits ausführlich im Kreistag diskutiert. In vielen Städten würden bereits Einbürgerungsfeiern stattfinden. Landrat Schuster sagte damals, dies mit den Städten und Gemeinden abstimmen zu wollen und das Ergebnis im HFWO mitzuteilen.

Auf der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung am 07.02.2024 würde dies auf der Tagesordnung stehen, sagt **Landrat Schuster**. Der Bundestag habe am 19.01.2024 ein neues Einbürgerungsgesetz verabschiedet. Dabei wurde beschlossen, dass die Einbürgerungsurkunde unverzüglich auszuhändigen sei. Der Leiter der Ausländerbehörde des Lahn-Dill-Kreises, **Herr Strack-Schmalor**, hat den anwesenden Ausschussmitgliedern ein Muster der Einbürgerungsurkunde ausgeteilt.

Durch den Antrag sei eine Art „Willkommenskultur“-Veranstaltung gewünscht, wirft **Landrat Schuster** ein. In diesem Bereich sei er, auf der Ebene des Staatlichen Landrates in seiner Funktion als hessischer Beamter, tätig. Der Gesetzestext gibt vor, dass die Urkunde unverzüglich in einer würdigen Form auszugeben sei. Bei Städten und Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von bis zu 7.500 Personen, sei der Landkreis für die Aushändigung der Urkunden zuständig. Bei einer Einwohnerzahl über 7.500, die jeweiligen Städte und Gemeinden selbst.

Er würde auf der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung vorschlagen, einmal im Jahr eine Willkommensfeier zu veranstalten. Der Ort sollte durch die 23 ansässigen Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises jährlich wechseln, so sein Vorschlag. Die Aushändigung der Urkunde bleibt davon unberührt. Über das Ergebnis werde er wieder im HFWO berichten.

**Herr Dr. Büger** merkt an, dass in der Stadt Wetzlar seit vielen Jahren eine solche Veranstaltung stattfinden würde. Dort würden nicht nur die Menschen die eingebürgert wurden, sondern auch die neu zugezogenen eingeladen werden. Viele Vereine würden diese Veranstaltung unterstützen. Dies mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zu besprechen, sei der richtige Weg.

**Landrat Schuster** ergänzend, dass die Menschen in 23 Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises leben. Die Verbundenheit zum Ort sei eher gegeben, als die Verbundenheit zum Kreis.

**Herr Hartert** die von der Stadt Wetzlar in Zusammenarbeit mit verschiedenen Ämtern und Vereinen jährlich stattfindende Veranstaltung könne auch als eine Einladung der Neubürger zur Mitwirkung in der Stadtgesellschaft gesehen werden.

**Frau Niggemann**, im Zuge des neuen Einbürgerungsgesetzes sei beschlossen worden, dass wenn eine männliche Person einer Frau den Handschlag verweigern würde, er nicht von der Vergabe des Passes ausgeschlossen werden darf. Sie würde dies als skandalös erachten. Weltweit kämpfen viele Frauen für Frauenrechte, Gleichberechtigung und Akzeptanz, dies sei aus ihrer Sicht ein Rückschritt.

**Frau Bender** möchten das Ergebnis der Bürgermeisterdienstversammlung abwarten und den Antrag somit im Geschäftsgang belassen.

#### Beschluss:

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises wird aufgefordert, einmal jährlich eine Einbürgerungsfeier zur feierlichen Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft durch Landrat und Kreistagsvorsitzenden durchzuführen.

#### Abstimmungsergebnis:

vertagt, bleibt im Geschäftsgang

#### **Zu TOP 4.**

17 Nachhaltigkeitsziele

Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 01.09.2023

A-56/2023

TOP 4 wird vom **Vorsitzenden Berns** aufgerufen.

Die Schwierigkeit des Sachstandsberichtes bestand darin, dass das Thema Nachhaltigkeit nicht nur eine Abteilung des Lahn-Dill-Kreises betreffen würde, sondern rund 2/3 der Fachabteilungen mit

involviert wurden, erläutert die **Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann**. Sie gibt das Wort an den Nachhaltigkeitsmanager der Stabstelle Klimaschutz, Energiemanagement, Mobilität, Herrn Manderbach, weiter.

Nachhaltigkeit betreffe nicht nur Ökologische, sondern auch soziale und ökonomische Aspekte, merkt **Herr Manderbach** an. Die 17 Nachhaltigkeitsziele (engl.: **Sustainable Development Goals = SDG**) beinhalten 17 globale Oberziele, 169 Unterziele und 249 Indikatoren wie dies gemessen werden könne. Die Komplexität mache es schwierig, dies alles in einem Bericht zu fassen. Die 17 SDGs seien globale Zielsetzungen, wie Nachhaltigkeit entwickelt werden solle. Die Kommunen spielen eine große Rolle bei der Umsetzung der Ziele. Etwa 2/3 der SDGs könnten nicht umgesetzt werden, wenn die Kommunen inaktiv wären. Je nach Inhalt des jeweiligen SDGs sei die dafür zuständige Fachabteilung angeschrieben worden. Die Rückmeldung umfasste neben den Pflichtaufgaben, Aktivitäten die über die Pflichtaufgaben hinausgingen und sogenannte Leuchtturmprojekte. Dies seien Beispielprojekte die besonders für ein SDG zu nennen sei. Die aus den Rückmeldungen entstandene Präsentation (s. Anlage) trägt Herr Manderbach vor. Die SDGs 14, 16 und 17 werden in der Präsentation nicht näher betrachtet. Auf Grund der Vielzahl der involvierten Abteilungen, können Fragen ggfls. erst im Nachgang geklärt werden und die Antworten werden an das Protokoll angehängt.

**Vorsitzender Berns** bedankt sich für den kurz gefassten und trotzdem sehr ausführlichen und interessanten Bericht. Wer Fragen habe, möge diese bitte stellen.

**Herr Steinraths** bedankt sich im Namen der antragstellenden Fraktion für den ausführlichen Bericht. Nachhaltigkeit sei in allen Prozessen gefordert und greife in das Leben ein, z.B. bei der Kreditvergabe. Positiv wäre, wenn eine Rückspiegelung an das Gremium erfolgen würde, sobald sich diesbezüglich wesentliche Dinge im Lahn-Dill-Kreis ändern würden oder etwas ergänzt werden würde.

Er fragt, wie die Mietspiegel-Bereitstellung (Folie 2) erfolgen würde. Wünschenswert sei, die Veröffentlichung des aktuellen Mietspiegels bürgerfreundlich zu hinterlegen.

**Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann** antwortet, dass sie regelmäßig im Kreistag über Nachhaltigkeit berichten werde.

**Herr Brockhoff** es sei erst jetzt sichtbar geworden, was die Kreisverwaltung an ganz vielen Stellen schon umsetzen würde. Er wünscht sich eine fortführende Evaluation in diesem Bereich und eine Thematisierung der Schwerpunkte in den jeweiligen Fachausschüssen. Seiner Ansicht nach sei dort eine intensivere Diskussion möglich, als hier im HFWO.

**Frau Bender** möchte die Zuständigkeit und den aktuellen Stand der Überarbeitung des „Energie- und Klimaschutzkonzeptes“ und für den „Leitfaden für nachhaltiges Bauen“ wissen.

**Herr Manderbach** antwortet, dass das „Energie- und Klimaschutzkonzept“ schon ca. 10 Jahre alt sei. Am 25.09.2023 wurde im Kreistag beschlossen, dies im Zuge der kommunalen Wärmeplanung zu überarbeiten. Intern habe es schon mehrere Gespräche gegeben. Ein erstes Gespräch mit einem Planungsbüro sei im Januar 2024 erfolgt. Der „Leitfaden für nachhaltiges Bauen“ sei in Planung.

**Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann** ergänzt, dass der „Leitfaden für nachhaltige Beschaffung“ aktuell in Arbeit sei. Sobald man Ressourcen frei habe, werde mit dem „Leitfaden für nachhaltiges Bauen“ begonnen.

**Frau Klement** befürwortet die Weiterarbeit in den Fachausschüssen, auch ohne weiteren Antrag. Sie würde gerne wissen, was in dem Newsletter stehen würde.

**Herr Manderbach** bei dem Newsletter handele es sich um einen verwaltungsinternen Newsletter, welcher nicht für die Öffentlichkeit geplant sei. Er gelte als Informationsangebot für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lahn-Dill-Kreises. Zielgedanke des Newsletters sei nicht die Vorstellung der Stabstelle, sondern die Vorstellung von aktuellen Nachhaltigkeitsthemen und aktuell stattfindenden Projekten im Lahn-Dill-Kreis.

**Vorsitzender Berns** möchte sich an den Beitrag von Herrn Steinraths anschließen – das Zusammenwirken der Nachhaltigkeitsziele und der Wirtschaft. Es würde heimische Unternehmen geben, welche die 17 Nachhaltigkeitsziele bereits auf ihrer Homepage abgebildet haben und danach arbeiten würden. Ein Thema welches uns auch in Zukunft weiter beschäftigen wird. Ursprung dieses



Themas sei eine Mitteilungsvorlage aus dem Jahre 2019 gewesen. Es wäre schön, wenn die nächste Berichterstattung zu diesem Thema in einem kürzeren Zeitraum stattfinden würde.

Beschluss:

Der Kreisausschuss gibt im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss einen Bericht ab, in dem er darstellt wird, in welcher Weise die 17 Nachhaltigkeitsziele, die vor wenigen Jahren als Richtschnur durch den Kreistag beschlossen wurden, umgesetzt werden. Dabei ist insbesondere auf die Ausrichtung der Verwaltung und die Bauvorhaben des Kreises einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Bericht zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 5.**

Verschiedenes

**Vorsitzender Berns** ruft TOP 5 auf. Er übergibt das Wort an den **Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand**. Dieser berichtet, dass gestern der Kreisausschuss den Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025 festgestellt habe. So dass der Landrat diesen am Montag in den Kreistag einbringen könne.

Turnusgemäß erfolge Anfang des Jahres eine neue Berechnung der Zuweisungszahlen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber. Im 4. Quartal des vergangenen Jahres sei eine Verdoppelung der Zahlen auf etwa 100 erfolgt. Gemäß der jetzigen Prognose für das 1. Quartal 2024 sollen 47 Menschen pro Woche dem Kreis zugewiesen werden, also eine Halbierung. Am vergangenen Montag seien dem Kreis 41 Menschen zugewiesen worden. Viele davon seien aus der Ukraine. Man müsse beobachten wie sich in den nächsten Wochen und Monaten die Zahlen weiterentwickeln. Es bleibe weiterhin eine sehr große Herausforderung.

**Frau Klement** spricht die heutige Terminüberschneidung mit dem Jahresempfang der Goetheschule an. Sei man hier im Gespräch, das dies zukünftig nicht wieder vorkommt?

**Vorsitzender Berns** habe das Thema bei Landrat Schuster angesprochen. Man werde versuchen, zukünftig dies zu entzerren, dass zumindest die Sitzung des HFWOs nicht behindert werden würde.

**Vorsitzender Berns** weist auf die nächste Sitzung des HFWOs am **14.03.** hin. Auf Grund der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2024/2025 ist der Sitzungsbeginn schon **um 15:00 Uhr**. Die Tagesordnung sollte aus diesem Grund nur darauf beschränkt bleiben. Er erinnerte an die entsprechende Sitzung am 02.12.2021, damals war das Sitzungsende um 20:45 Uhr. Vorsitzender Berns schließt die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschusses um 18:03 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für Ihre Teilnahme.

Wetzlar, 02.02.2024

gez.

Wolfgang Berns  
Vorsitzender

Eva Korschinsky  
Schriftführerin

Nutzerstatistik

# WEBSITE DES LAHN-DILL-KREISES

# Besucher und Seitenaufrufe

(Stand: 26.01.2024, 09:35 Uhr)

**Besucher:** eine einzelne Person

**Aufrufe:** Seiten, die von den  
Personen aufgerufen wurden

## Traffic Summary



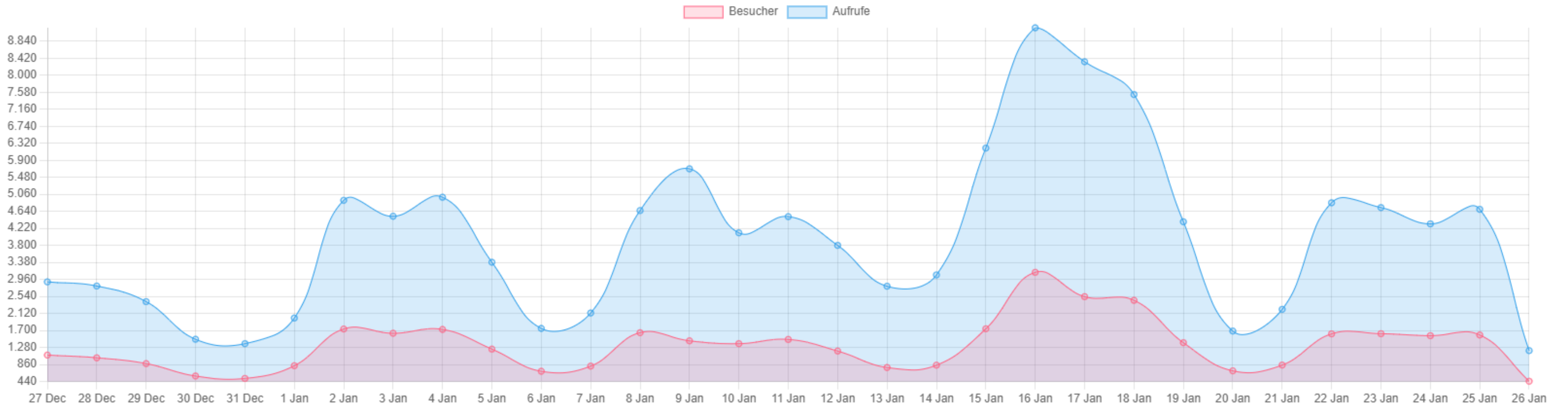
● **Zurzeit online: 18**

Zeit	Besucher	Aufrufe
Heute	<b>444</b>	<b>1.191</b>
Gestern	<b>1.589</b>	<b>4.689</b>
Last week	<b>14.079</b>	<b>45.269</b>
Die letzten 7 Tage:	<b>9.794</b>	<b>28.085</b>
Last 30 days	<b>41.197</b>	<b>122.601</b>
Last 60 days	<b>75.298</b>	<b>231.989</b>
Last 90 days	<b>113.340</b>	<b>328.505</b>
Last 12 months	<b>358.953</b>	<b>1.165.332</b>
This year (Jan-Today)	<b>37.101</b>	<b>111.633</b>
Last year	<b>0</b>	<b>0</b>
Gesamt	<b>358.953</b>	<b>1.165.332</b>

# Besucher und Seitenaufrufe

(Stand: 26.01.2024, 09:37 Uhr)

< Letzte 30 Tage: >

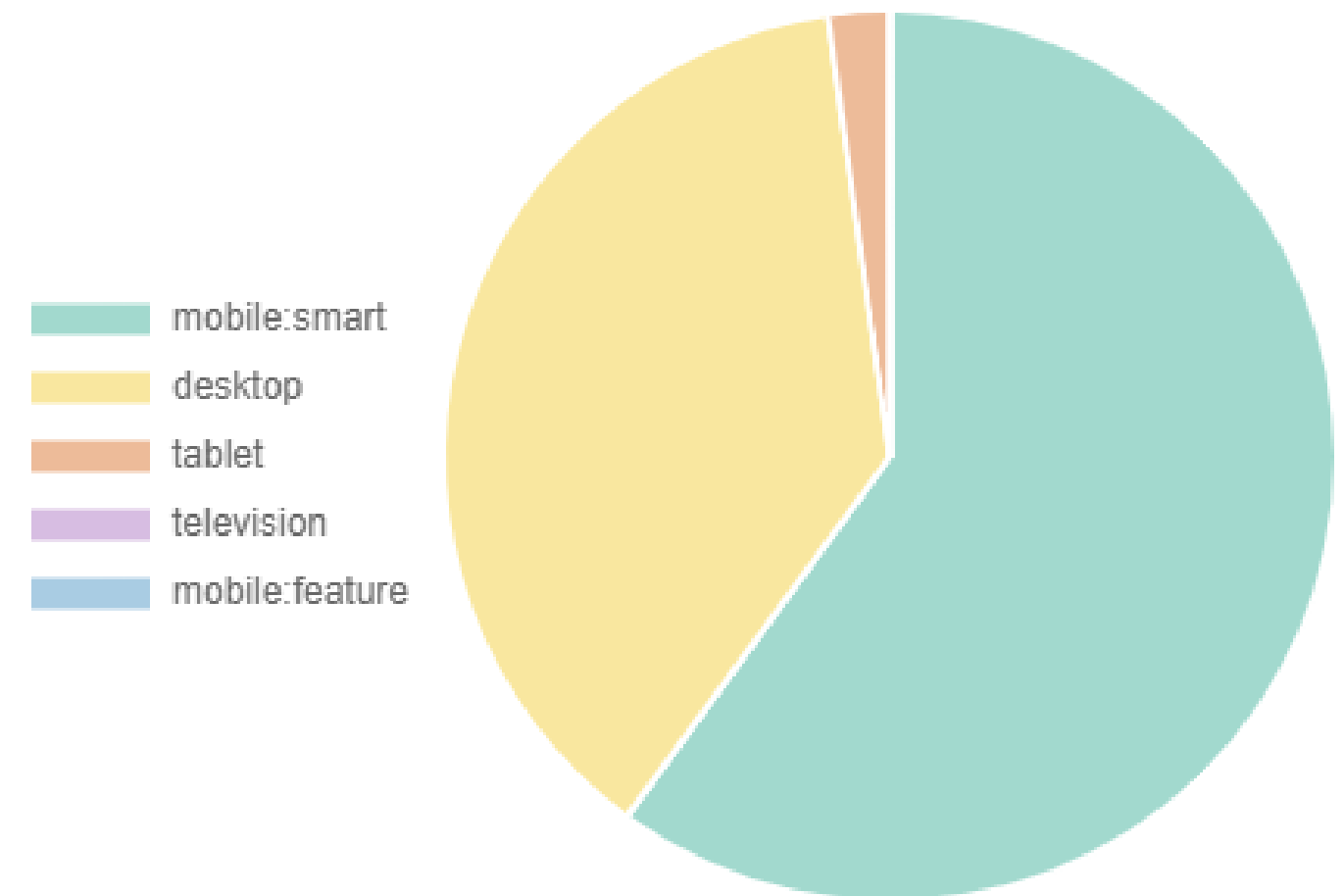


# Geräte, von denen aus auf die Website des Lahn-Dill-Kreises zugegriffen wird

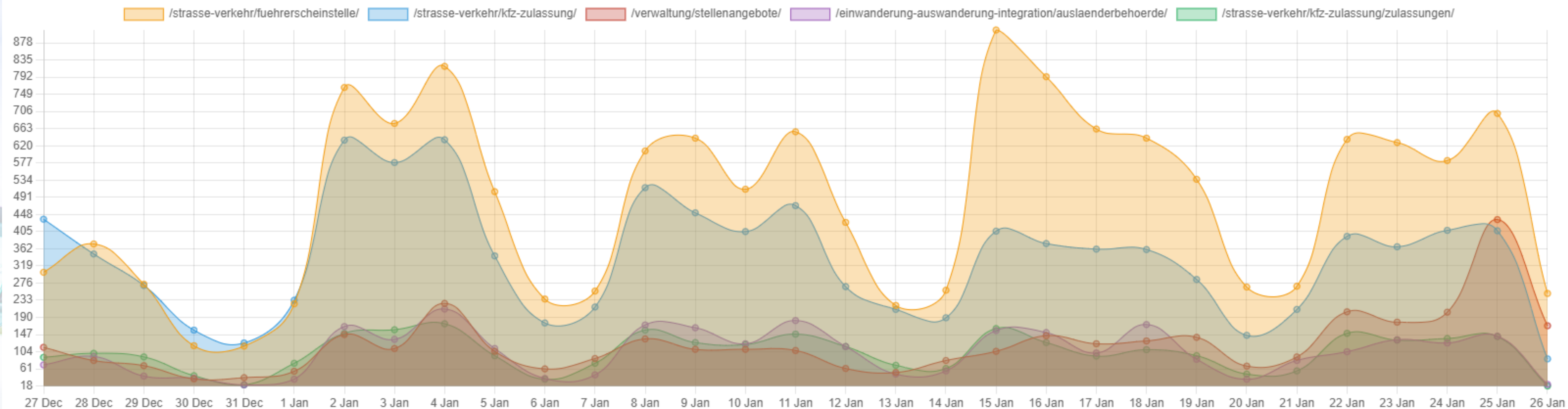
(Stand: 26.01.2023)

**Mobil/Smartphone überwiegt, zweithäufigste Nutzung ist über den PC, wenige Zugriffe über Tablets**

Device Usage Breakdown 



## Top 5 Trending Seiten

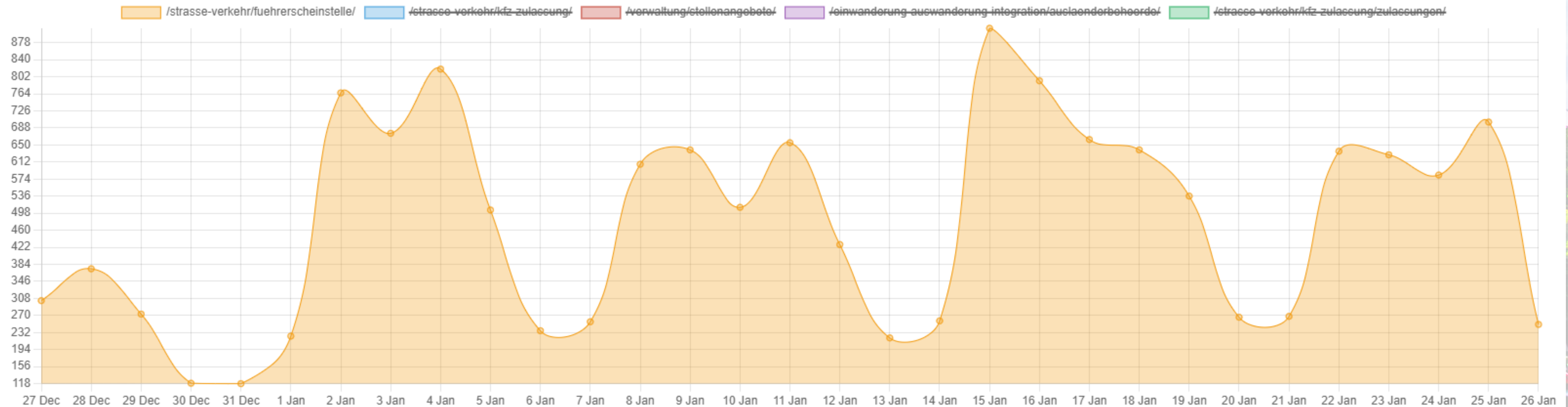












**TOP 5 (in absteigender Reihenfolge): Führerscheinstelle, KfZ-Zulassung, Stellenangebote, Ausländerbehörde und Unterseite Zulassungen (KfZ-Zulassungen)**  
(Stand: 26.01.2024)

# Aufrufe der Seite der Führerscheinstelle

(exemplarisch, zwischen 27.12.23 und 26.1.24)

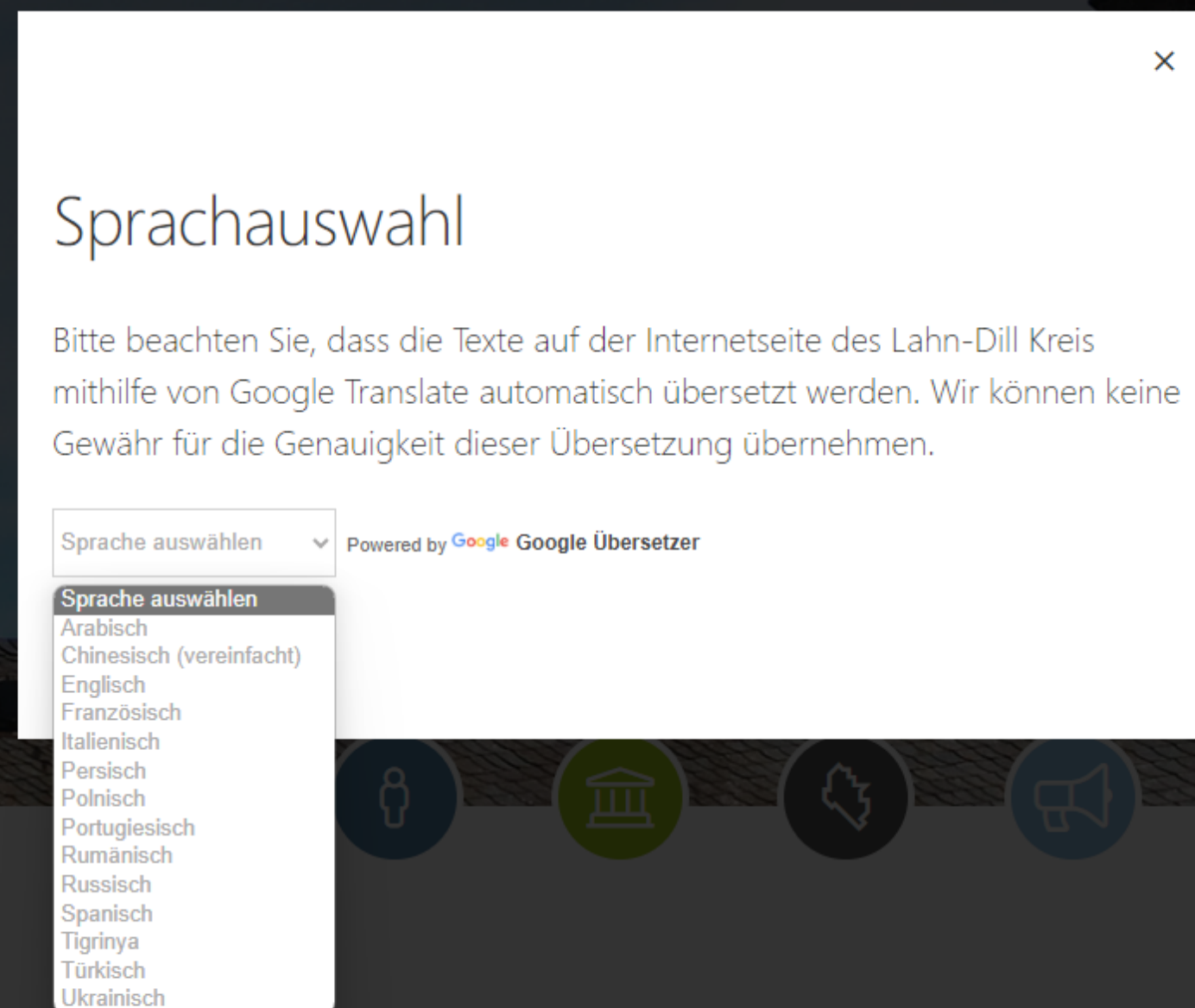
Top 5 Trending Seiten



Top Seiten <span style="float: right;">▲</span>		
ID	Titel	Aufrufe
1	<a href="#">Führerscheinstelle</a> 	<a href="#">View analytics   14.866 visits</a> »
2	<a href="#">Kfz-Zulassung</a> 	<a href="#">View analytics   10.468 visits</a> »
3	<a href="#">Stellenangebote</a> 	<a href="#">View analytics   3.804 visits</a> »
4	<a href="#">Formulare und Anträge</a> 	<a href="#">View analytics   3.237 visits</a> »
5	<a href="#">Ausländerbehörde</a> 	<a href="#">View analytics   3.184 visits</a> »
6	<a href="#">Zulassungen</a> 	<a href="#">View analytics   3.181 visits</a> »
7	<a href="#">Wunschkennzeichen</a> 	<a href="#">View analytics   3.020 visits</a> »
8	<a href="#">Online-Anträge der Ausländerbehörde zum Aufenthaltstitel</a> 	<a href="#">View analytics   1.651 visits</a> »
9	<a href="#">Wohngeld</a> 	<a href="#">View analytics   1.137 visits</a> »
10	<a href="#">Übersicht Familien, Jugendliche &amp; Kinder</a> 	<a href="#">View analytics   926 visits</a> »



# Aktuelles: Übersetzungsmöglichkeit in 14 verschiedene Sprachen



# Vergleich zum HFWO am 13.07.2023



- weiterhin **deutlich mehr als die Hälfte** der Zugriffe auf unsere Website **mobil - Tendenz steigend**
- die meist aufgerufenen Seiten haben sich kaum verändert - **Stellenangebote** und **Wohngeld** sind deutlich öfter besucht worden
- online seit 15. März 2023: insgesamt **321.793 Besucher** und **1.053.318 Aufrufe**

(Stand 26.01.2024)

# Sitzung HFWO am 01.02.2024 - Sachstand

## Digitalisierungsvorhaben bei dem Lahn-Dill-Kreis



# 1. Was ist neu?

# 1. Was ist neu?



**Führerschein  
Umtausch**



**Bildung und  
Teilhabe**  
für Kinder, deren  
Familie Leistungen  
beziehen



**Wohngeld**  
(inkl. Schnell-Check  
Möglichkeit)



**Online-  
Hygienebelehrung**  
nach dem IfSG



**Bewerbung für ein  
(Schüler-)  
Praktikum**

# 1. Was ist neu?



---

Seit Oktober 2023 keine neuen Prozesse mehr auf dem OZG Dashboard, OZG 2.0 bisher nicht verabschiedet



---

Marktplatz für EfA-Leistungen: alle relevanten Angebote in Nutzung



---

Erstellung von eigenen digitalen Angeboten über den Prozess-Designer der ekom21 - civento

# 1. Was ist neu?

## Feedback zum genutzten Online-Angebot

- Kundinnen und Kunden können den digital genutzten Prozess bewerten
- Wesentliche Kriterien sind dabei:



Auffindbarkeit



Zufriedenheit

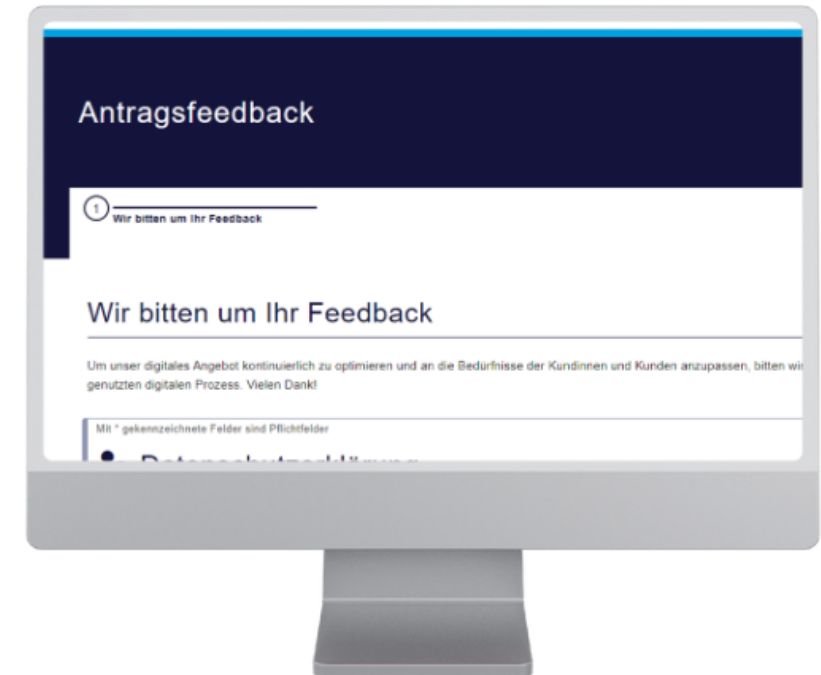


Benutzerfreundlichkeit



Mögliche Verbesserungsvorschläge

- Eigenentwicklung



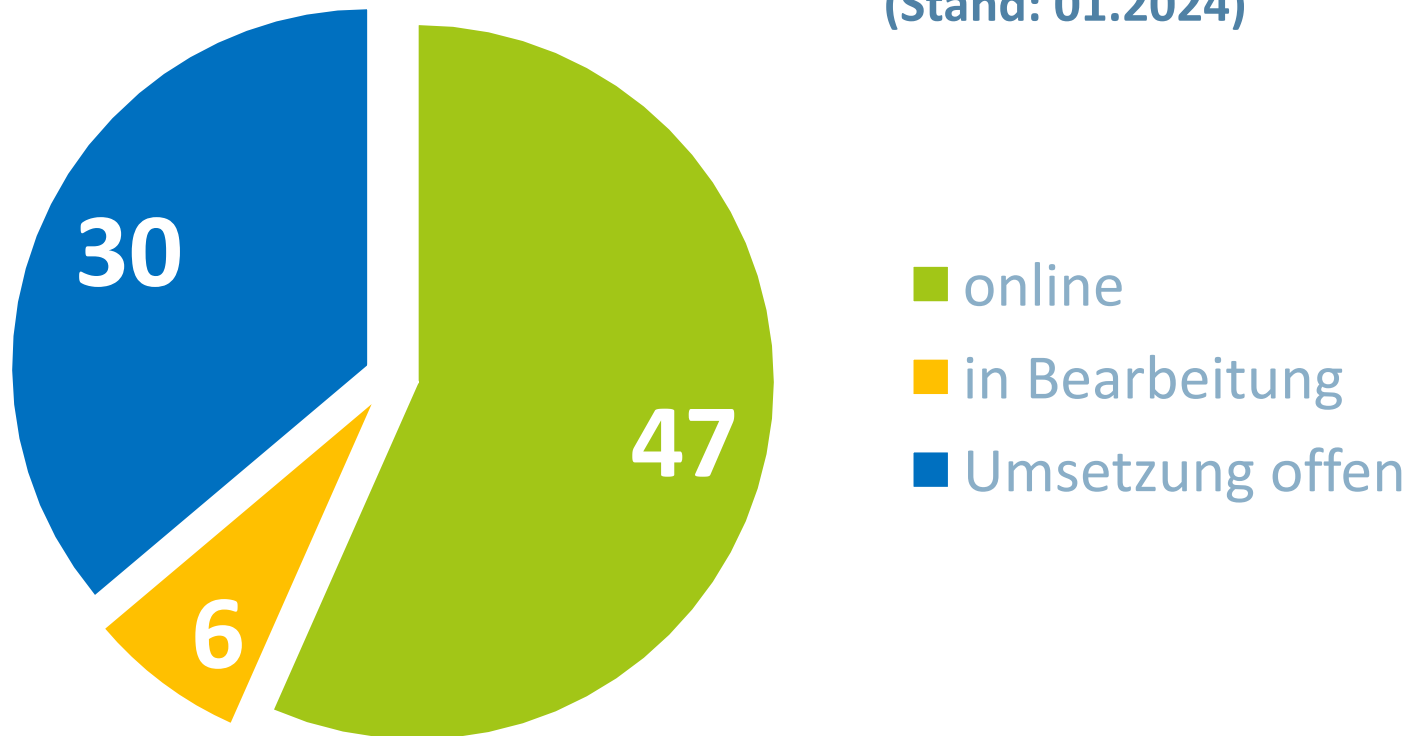
## 2. Aktuelle Übersicht der Online-Angebote



## 2. Aktuelle Übersicht

### Alle Online-Angebote bei dem Lahn-Dill-Kreis

(Stand: 01.2024)



...außerdem über  
60 Anträge zum  
Herunterladen im  
pdf-Format

## 2. Aktuelle Übersicht

### Antrag auf Bildung und Teilhabe

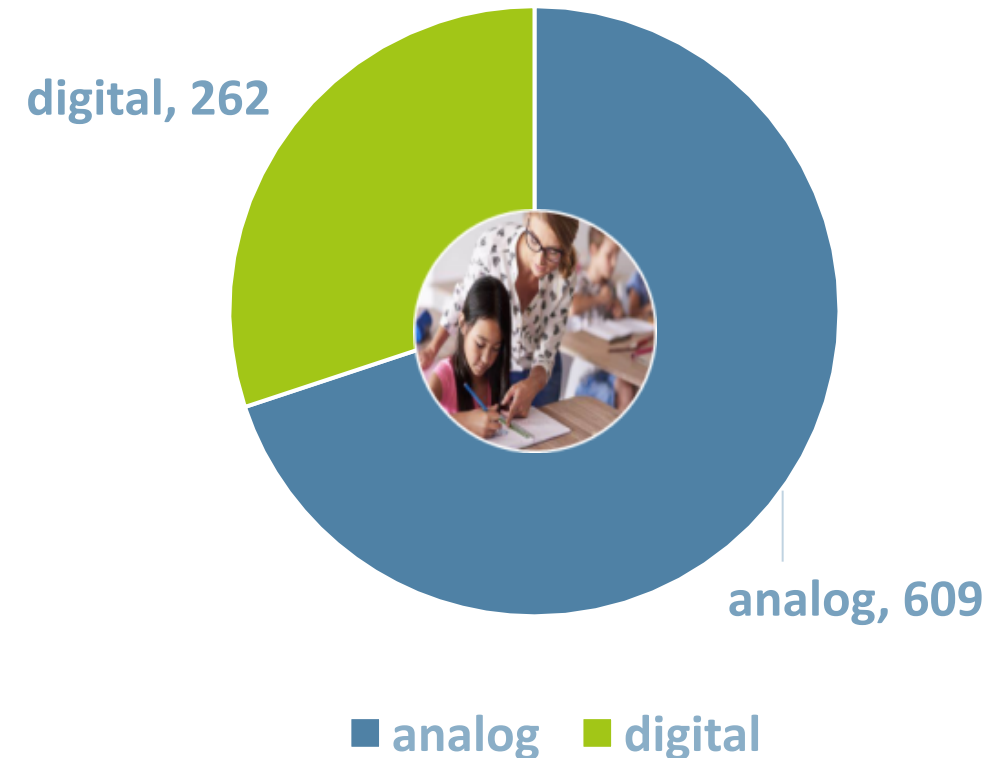
- Von 871 Anträgen im Zeitraum Juli bis Dezember 2023 gingen **30 % digital** ein, Tendenz steigend
- Erfolgsfaktoren:



Zielgruppe



verkürzte Durchlaufzeit



## 2. Aktuelle Übersicht

### Online-Hygienebelehrung

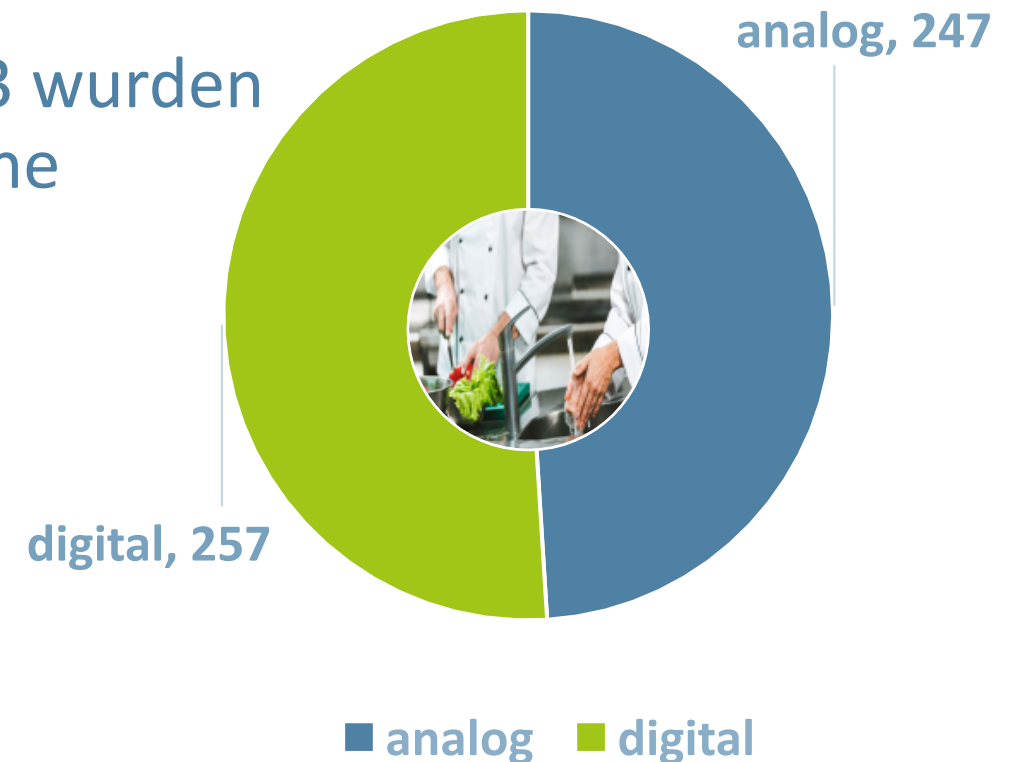
- Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2023 wurden über 50 % der Hygienebelehrungen online durchgeführt
- Erfolgsfaktoren:



Ortsübergreifendes Angebot



Medienbruchfreier Prozess



## 2. Aktuelle Übersicht

### Führerscheinumtausch

- seit 26.01.2024 online, bereits digital 140 Anträge eingegangen (Stand: 1.2.24, 17:51 Uhr)
- Erfolgsfaktoren:

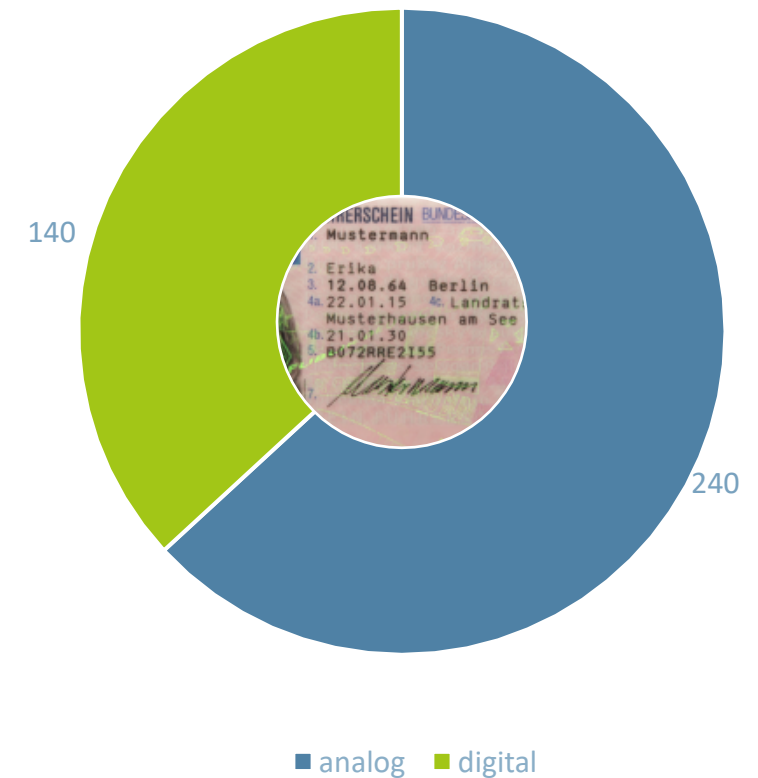


#### Antrag ohne Termin

Abholung und Entwertung des alten Führerscheins mit Termin



#### verkürzte Durchlaufzeiten



# 3. Weitere Aufgaben der Stabsstelle Digitalisierung

## 3.1 Projekt „Flächendeckende Einführung der eAkte“



Alle OEs arbeiten im DMS ein und führen ihre digitalen Akten darin



01.06.2023 – 31.12.2026



9/24 OEs angebunden



4 Abteilungen in 2024, darunter die Abteilung Kinder- und Jugendhilfe



Datenmengen auf den Laufwerken  
Stabilität des Systems aufgrund  
Server- und Leitungskapazitäten

## 3.2 Projekt „Digitale Postbearbeitung“



Zwei OEs erhalten die Post digital über enaio nach Scan durch die zentrale Poststelle



21.11.2023 – 30.09.2024



Vorbedingungen erfassen und organisatorische Abläufe festlegen



Schulung der betreffenden Mitarbeitenden und Start der Pilotphase



Auswirkung der vollständigen Öffnung der Post, Sortierung und Scan auf die zeitlichen Ressourcen der zentralen Poststelle unklar

## 3.3 Optimierung der Angebote für Bürgerinnen und Bürger



Bürgerinnen und Bürger können Informationen schnell finden und barrierefreie Anträge medienbruchfrei an uns senden



1.12.2023 – 30.04.2024



Anpassung der Kontaktteaser auf der Homepage (Servicenummern und Funktionspostfach)



Überarbeitung des Briefbogen-Layouts und Erarbeitung barriere- und medienbruchfreier PDF-Dokumente



„gefühlte“ Formerfordernisse wie Unterschrift



## 3.4 Verwaltungsportal Hessen



(Online-)Leistungen und die passenden Zuständigkeiten sind durch die Pflege des Hessen-Finders leicht für Bürgerinnen und Bürger auffindbar



ständig



Alle Leistungen und Stellen sind gepflegt



Einpflegen neuer Leistungen



Bekanntheit und falsche Pflege der Leistungen (Zuständigkeiten)

## 3.5 Projektmanagement



Ein hausweites Projektmanagement soll zur Bewältigung von neuen Aufgaben etabliert werden und beitragen



ständig



In allen Projekten mit Projektleitung der Stabsstelle werden die nach DIN 69901 erstellten Projektunterlagen verwendet



Erstellung eines PM-Leitfadens  
Kommunikation in das Haus



Verbindlichkeit der  
Projektunterlagen

## 3.6 Prozess-Design von Online-Angeboten



Bereitstellung der wichtigsten  
Dienstleistungen – online und  
medienbruchfrei



ständig



7 selbst designte Prozesse via civento



Umstellung weiterer analoger  
Prozesse auf Online-Angebote



„gefühlte“ Formerfordernisse wie  
Unterschrift

# 4. Offener Austausch

# Sitzung HFWO am 01.02.2024 - Sachstand

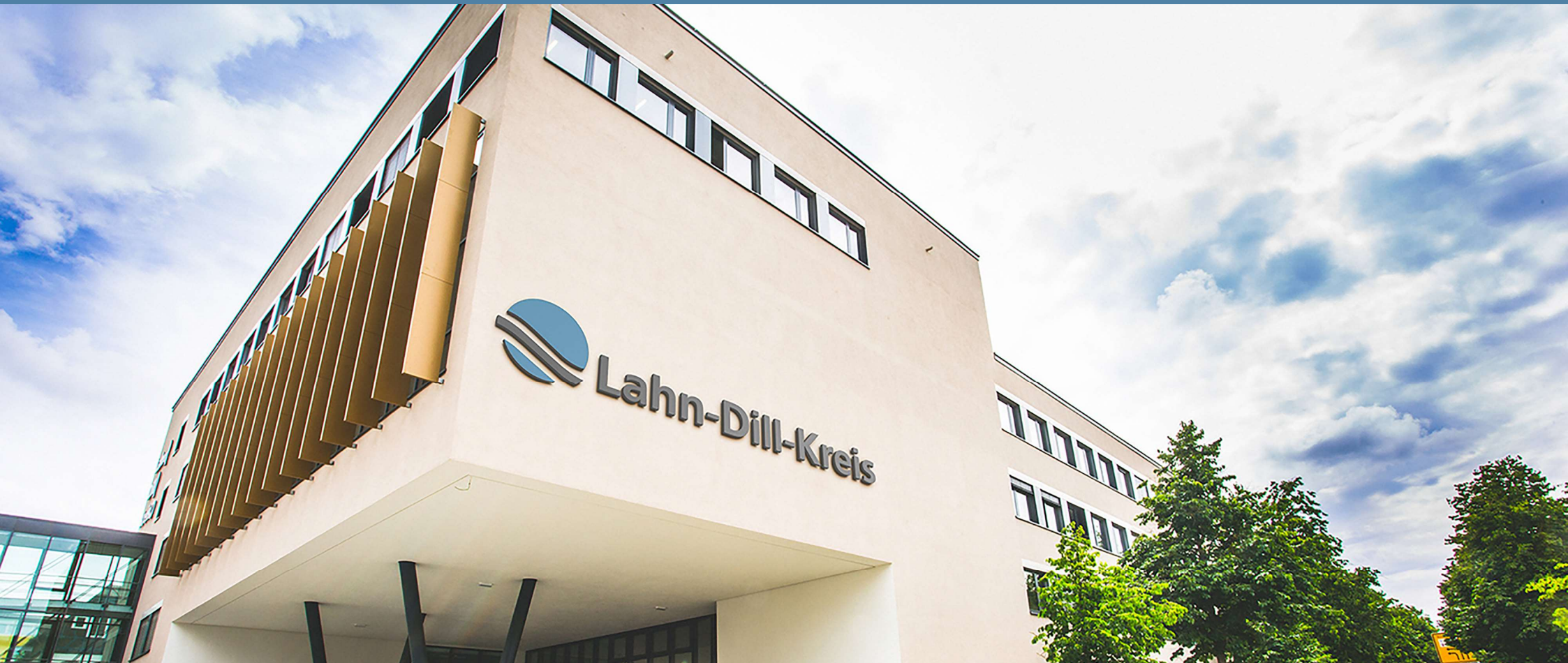
## Digitalisierungsvorhaben bei dem Lahn-Dill-Kreis




**TOP 3 HFWO 01.02.2024**

# **Antrag der CDU-Fraktion: 17 Nachhaltigkeitsziele**


Stabsstelle Klimaschutz, Energiemanagement, Mobilität | Nachhaltigkeitsmanagement



# SDG 1 – Keine Armut

	Pflichtaufgabe(n)	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfüllung der gesetzlichen Leistungen gem. SGB XII und AsylbLG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung von Beratungsangeboten                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Migrationsberatung</li> <li>Pflegestützpunkt</li> <li>Beratung für ältere Menschen und Angehörigen</li> <li>Wohnhilfebüro</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einrichtung eines Sozialbüros (in Umsetzung)</li> <li>Projekt Arbeit und Asyl</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt Jump in</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Mietspiegel-Bereitstellung (auch f. KJC und WZ)</li> </ul>	

# SDG 2 – Kein Hunger

	<b>Pflichtaufgabe(n)</b>	<b>Weitere Aktivitäten</b>	<b>Leuchtturmprojekte</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfüllung der gesetzlichen Leistungen gem. SGB XII und AsylbLG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungsangebote (nach § 16a SGB II)             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schuldnerberatung</li> <li>• Psychosoziale Betreuung</li> <li>• Suchtberatung etc.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Arbeitsloseninitiative im Lahn-Dill-Kreis e. V. (WALI)</li> </ul>




# SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen



## Pflichtaufgabe(n)

- Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung (Maßnahmenveranlassung- und Koordination)
- Gesundheitsberichterstattung
- Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen
- Hygienische Überwachung von Einrichtungen
- Umweltbezogenen Gesundheitsschutz sowie Beobachtung und Bewertung der Umwelt und des Klimas auf die menschlichen Gesundheit

# SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen

	<b>Pflichtaufgabe(n)</b>
	• Schützen und Fördern der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, insbesondere ärztliche Einschulungsuntersuchungen
	• Zahngesundheit: Beratung und Betreuung bei der Gesunderhaltung der Zähne sowie des Mund- und Kieferbereiches von Kindern und Jugendlichen, z. B. durch Gruppenprophylaxe in Schulen, Kindergärten und Behinderten-einrichtungen
	• Bereitstellung von Information zur Zahnhygiene und Zahngesundheit für alle Altersgruppen; regelmäßige zahnärztliche Untersuchungen zur Früherkennung

# SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen




	Pflichtaufgabe(n)	Weitere Aktivitäten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abwehr erheblicher gesundheitlicher Gefahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Impfaktionen zur Unterstützung der Regelversorgung</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialpsychiatrischer Dienst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an diversen AGen, z. B.: AG Arbeit, AG Migration, AG Wohnungslosigkeit, AG Schnuffi, etc.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betreuungsbehörde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulung ehrenamtlich Betreuender, Teilnahme AG Betreuungsvereine</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Psychiatriekoordination</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Koordinierungstreffen auf Kreis- und überörtlicher Ebene</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kreisverwaltungsintern:</b> Betriebliches Gesundheitsmanagement</li> </ul>

# SDG 4 – Hochwertige Bildung




	<b>Pflichtaufgabe(n)</b>	<b>Weitere Aktivitäten</b>	<b>Leuchtturmprojekte</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonderpädagogische Förderung</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenübernahme Grundschulbetreuung und Schülerfahrkarten</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstattung und Unterhalten der Schulbibliotheken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Lese- und Informationskompetenz</li> <li>• Fachpersonal in Schulbibliotheken</li> <li>• Kooperation mit Kommunen</li> <li>• Medien- und Personalkostenzuschuss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IMeNS-Verbund</li> <li>• IDA-Projekt</li> </ul>

# SDG 4 – Hochwertige Bildung

	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterzeichnung BNE Pakt und Modellkommune Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung am Schuljahr der Nachhaltigkeit</li> <li>• Bildungspreis 2022 – Schwerpunkt BNE</li> <li>• Vernetzung von Bildungsakteuren (u.a. im BNE Netzwerk Mittelhessen) und Unterstützung bei der Planung und Durchführung von BNE Angeboten</li> <li>• LaborLandKultur (Aller.Land Programm ab 01.02.2024)</li> <li>• Ausweitung von „Schule Plus“ auf 5 Standorte im Kreisgebiet im SJ 2024/2025</li> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> AG BNE</li> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Workshop für Azubis und Studierende</li> </ul>

# SDG 4 – Hochwertige Bildung

	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielle Unterstützung für und fachliche Begleitung von Inklusionsprojekten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienklasse</li> <li>• Schulmanufaktur</li> <li>• Temporäre Lerngruppen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsberichterstattung in Kombination mit Zielkatalog der Bildungslandschaft Lahn-Dill</li> </ul>	


# SDG 5 – Geschlechtergleichheit



## Pflichtaufgabe(n)


- Gleichberechtigung von Frau und Mann gem. § 4a HKO (pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe), Zielbereich Lahn-Dill-Kreis (extern)
- Hessisches Gleichberechtigungsgesetz, Zielbereich Verwaltung (**intern**)
- Einrichtung eines Frauenbüros und einer Frauen- und Gleichstellungskommission (Zielbereich: extern)
- Beteiligung des Frauenbüros an personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen (**Zielbereich: intern**)
- Erstellung und Nachhaltung eines Frauenförderplans (**Zielbereich: intern**)

# SDG 5 – Geschlechtergleichheit

	<b>Weitere Aktivitäten</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbringung Fachexpertise (Frauenbeauftragte) in Kreisgremien, z. B. Jugendhilfeausschuss, Steuerungsgruppe Sozialplanung, WIR-Beirat etc. (extern)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitwirkung an AGen und Projekten der Kreisverwaltung (z.B. Qualitätsdialog Schwangerenberatung, Kulturelle Vielfalt, Bündnis für Familie) sowie an Behördenübergreifender AGen (z. B. Arbeitskreis Arbeit und Kinder (mit Jobcenter und Arbeitsagentur), AG Kooperation Behörden des Runden Tisches, AG der hessischen Landkreisfrauenbeauftragten etc.) (extern)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung an kontinuierlicher, ortsübergreifender Netzwerkarbeit; extern: z. B. Runder Tisch gegen häusliche Gewalt, PSAG Fachgruppe Frauen, IVAM; <b>intern:</b> Frauenbeauftragte im LDK</li> </ul>



# SDG 5 – Geschlechtergleichheit


	<b>Weitere Aktivitäten</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Durchführung einer Frauenwoche zum Weltfrauentag (extern)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Infoveranstaltungen und Fortbildungen für Mitarbeiterinnen (intern)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung der Kreisverwaltung am Girls´ Day (extern und intern)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung von Aktionen zu einzelnen Themen, z.B. zum Tag gegen Gewalt an Frauen (extern)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorträge und Seminare sowie Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Frauengruppen/Vereinen, z.B. Öffentlichkeitsarbeit mit VdK zum Equal Pay Day (extern)</li> </ul>

# SDG 5 – Geschlechtergleichheit



	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von Informationsmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitfaden Schwanger?! (extern)</li> <li>• Flyer Nein zu häuslicher Gewalt (extern)</li> <li>• Broschüre zum Minijob (extern)</li> <li>• Flyer zu Themen rund um Vereinbarkeit von Familie und Beruf (<i>intern</i>)</li> <li>• Flyer gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz (<i>intern</i>)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung ratsuchender Frauen (extern und <i>intern</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzel- und Gruppencoaching für Frauen; Mentoring für Frauen (<i>intern</i>)</li> <li>• Beratungsangebot für Prostituierte im LDK (mit externer Beteiligung und Finanzierung), Start 2024 (extern)</li> </ul>

# SDG 5 – Geschlechtergleichheit


	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Etablierung von Unterstützungsangeboten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verhütungsmittelfonds (<a href="#">extern</a>)</li> <li>Modell-Lahn-Dill – Modellprojekt zum besseren Schutz des Kindeswohls bei häuslicher Gewalt (<a href="#">extern</a>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation themenspezifischer Veranstaltungen, Ausstellungen und Diskussionsrunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktionen zum 100-jährigen Jubiläum des Frauenwahlrechts (<a href="#">extern</a>)</li> <li>Veranstaltungen zu den Hessentagen (<a href="#">extern</a>)</li> <li>Erstellen einer Ausstellung zu Rollenbildern und Frauen (<a href="#">extern</a>)</li> <li>Frauentag: Lebensentscheidungen und Teilhabe am Arbeitsmarkt, für 2024 geplant (<a href="#">extern</a>)</li> </ul>	

# SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen



	<b>Pflichtaufgabe(n)</b>	<b>Weitere Aktivitäten</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Hygienische) Trinkwasserüberwachung und Überwachung der Trinkwasserschutzgebiete</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung von Betroffenen in allen Bereichen des Wasser- und Bodenschutzes</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwachung der stofflichen Belastung von Gewässern z.B. durch Regulierung in Zulassungsbescheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung von Betroffenen in allen Bereichen des Wasser- und Bodenschutzes</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdende Stoffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung von Betroffenen in allen Bereichen des Wasser- und Bodenschutzes</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten</li> </ul>	

# SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie


	Pflichtaufgabe(n)	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<p><b>Verpflichtungsgrundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebäude-Energiegesetz (GEG)</li> <li>• Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (BimSchV)</li> <li>• Hessisches Klimaschutzgesetz (HKlimaG)</li> <li>• Klimaschutzgesetz (KSG)</li> <li>• Wärmeplanungsgesetz (WPG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energiechecks auf der Homepage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorträge in Kommunen für Bürger/innen</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung und Beratung von Kommunen, Unternehmen und bürgersch. Projekte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunale Wärmesteckbriefe als Planungsgrundlage</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Erneuerbare Energien in Liegenschaften (PV, Biomasse, Geothermie)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept für PV auf Liegenschaften (in Planung)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Energie- und Klimaschutzkonzept</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktionsplan Energieeinsparung</li> </ul>

# SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligung an überörtlichen Arbeitskreisen und Programmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitskreis Fachkräftesicherung</li> <li>Arbeitskreis Willkommenskultur</li> <li>DUOday (Barrierearmer „Praktikumstag“ für Menschen mit schwierigem Zugang zum Arbeitsmarkt)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesprächskanäle zur heimischen Wirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Delegationsbesuche bei Unternehmen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ansiedelungsmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Koordination von Flächengesuchen in Zusammenarbeit mit den Kommunen</li> </ul>

# SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breit angelegte Struktur zur Gründungsförderung im LDK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründungsstammtisch</li> <li>• Unternehmenssprechtage</li> <li>• Start-Up Weekend</li> <li>• Gründungsinitiative Mittelhessen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Service für Unternehmen und Organisationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion als Welcome Lotse</li> <li>• Ansprechpartner für Unternehmen mit Verwaltungsthemen und vice versa</li> </ul>	


# SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur




	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Breitbandausbau für Zugang zu IuK-Technologie in Zusammenarbeit mit den Kommunen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschiedene Ausbauprojekte mit sukzessiv anspruchsvolleren Zwischenzielen zur vollständigen Gigabitversorgung des Kreises 2030</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>LDK als zukunftsfähigen industriestarken Wirtschaftsstandort erhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt TEAM Mit (Unterstützung der Automobilindustrie im Strukturwandel in Zusammenarbeit mit Konsortialpartnern)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperationen und Partnerschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kreisverwaltungsintern:</b> Beteiligung an EAM-Energiewendepartner GmbH</li> <li><b>Kreisverwaltungsintern:</b> Abteilungsübergreifende Gesprächskanäle zu Fachthemen z. B. (UNB – Agri PV)</li> </ul>



# SDG 10 – Weniger Ungleichheiten

	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WIR Koordination, Vielfaltszentrum</li> <li>• WIR Beirat</li> <li>• Schwerbehindertenbeauftragte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielfaltsstrategie</li> <li>• Teilnahme an der Interkulturellen Woche</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation offener Treffs für Menschen mit psychischen Krankheiten</li> </ul>

# SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden

	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung und Schaffung von Radinfrastruktur</li> <li>• Beratung und Unterstützung von Kommunen und Unternehmen bei/in Mobilitätsfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines kreisweiten Radverkehrskonzepts</li> <li>• Koordination der Bike &amp; Ride-Offensive der DB</li> <li>• Nahmobilitätskoordination</li> <li>• Bereitstellung eines Verkehrszählgeräts für Kommunen</li> <li>• Beratungsprogramm „Besser zur Arbeit“ für Unternehmen</li> </ul>

# SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden




	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung und Umsetzung integrierter Schulmobilitätspläne und Schulwegepläne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratungsprogramm „Besser zur Schule“ für Grundschulen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung von Mobilitäts-Informationsmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsmaterialien für Schulen</li> <li>Informationen zu P&amp;R-Plätzen und Mitfahrgelegenheiten</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Koordination von themenspezifischen Veranstaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stadtradeln</li> <li>Kreisverwaltungsintern: Mobilitätstag</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltige betriebliche Mobilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kreisverwaltungsintern: Bike-Leasing-Angebot, E-Diensträder, Radelkalender</li> <li>Kreisverwaltungsintern: Elektrifizierung Fuhrpark</li> </ul>

# SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion




	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien in der Beschaffung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung Vergaberichtlinien hinsichtlich Nachhaltigkeitskriterien</li> <li>• In Erarbeitung: „Leitfaden Nachhaltige Beschaffung“</li> <li>• Nachhaltige und fair gehandelte Präsenze (FB IV)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Stärkung von Nachhaltigkeitskriterien im Catering</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Projekt „Nachhaltige Ernährung in Kommunen“</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Optimierung Abfalltrennung Liegenschaften</li> </ul>	


# SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

	Pflichtaufgabe(n)	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<p><b>Verpflichtungsgrundlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hessisches Klimaschutzgesetz (HKlimaG)</li> <li>• Klimaschutzgesetz (KSG) , Pariser Klimaabkommen,</li> <li>• Eigener KT-Beschluss von 2015</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutzkonzept mit Maßnahmenkatalog (auch für Kommunen)</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Unterstützung von Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern und Vereinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieberatungen mit der Verbraucherzentrale</li> <li>• Klimawandelanpassung</li> <li>• Zukunftsdorf „Waldhof“</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsangebote zu verschiedenen Themen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Info-Homepage</li> <li>• Informationsoffensiven</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit Handwerk, Unternehmen und Forschung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördermittelkärtchen für Handwerker</li> <li>• Machbarkeitsstudie Pflanzenkohle</li> </ul>





# SDG 15 – Leben an Land

	Pflichtaufgabe(n)	Weitere Aktivitäten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überwachung der strukturellen Verbesserung von Gewässern z.B. durch Regulierung in entsprechenden Zulassungsbescheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung von Betroffenen in allen Bereichen des Wasser- und Bodenschutzes</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfahrens-Mitwirkung im Bereich Bodenschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung von Betroffenen in allen Bereichen des Wasser- und Bodenschutzes</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmung der Belange der Unteren Naturschutzbehörde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung von Beteiligten Belangen des Naturschutzes</li> </ul>

# SDG 15 – Leben an Land

	Pflichtaufgabe(n)	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmung der Belange der Unteren Naturschutzbehörde im Rahmen von Beteiligungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung von Beteiligten in allen Belangen des Naturschutzes</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kreisverwaltungsintern:</b> Abteilungsübergreifende Erstellung von Informationsmaterialien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schottergarten-Flyer</li> <li>Weitere Informationsangebote in Planung (z. B. Obstbaumgarten der Zukunft, Benjes-Hecken, etc.)</li> </ul>

# Nachhaltiges Bauen

	Weitere Aktivitäten	Leuchtturmprojekte
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Verstärkter Einbau von Holz als Baustoff in Liegenschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau Theodor-Heuss-Schule</li> </ul>
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Berücksichtigung nachhaltiger Energiequellen, z. B. PV-Anlagen, Geothermie, etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau Theodor-Heuss-Schule</li> <li>• In Erarbeitung: PV-Steckbriefe Liegenschaften</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Berücksichtigung von Nachhaltigkeitssiegeln und Reparaturmöglichkeiten bei Büroausstattung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau Kreishaus</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Berücksichtigung verschiedener Mobilitätsmittel bei Bauplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau Parkhaus KKR</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreisverwaltungsintern:</b> Leitfaden nachhaltiges Bauen (in Planung)</li> </ul>	



# Weitere, SDG übergreifende Maßnahmen



Jährlicher Workshop für Azubis und Studierende



Programmheft „Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit“

Hier bis zu vier SDGs oder das SDG Wheel auswählen.

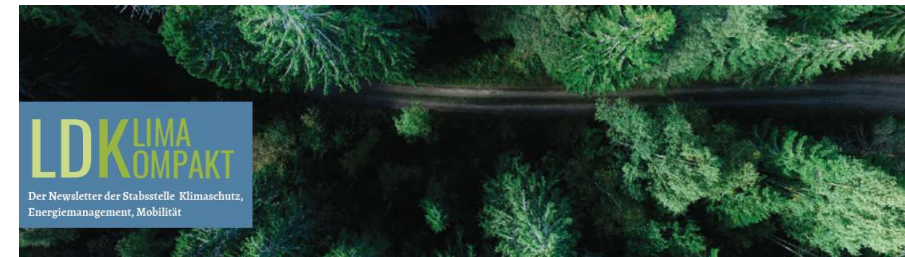
Auswahl IV	#11 Nachhaltige Städte und Gemeinden
Auswahl III	#12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion
Auswahl II	#13 Massnahmen zum Klimaschutz
Auswahl I	#15 Leben an Land

In der Vorschau die SDGs zusammenstellen und auf den Button "Kopieren" klicken. Danach in einer Email o.ä. einfügen.



**KOPIEREN**

SDG-Creator für E-Mail Signatur



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Kreisgebiet gibt es eine Vielzahl an aktuellen Entwicklungen und Projekten, die sich mit dem Schutz des Klimas, dem Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit sowie der Wende im Energie- und Mobilitätssektor befassen. Einige dieser Entwicklungen und Projekte betreffen sicherlich auch direkt oder indirekt Ihren Arbeitsbereich innerhalb der

**Ausgabe 3**  
Feb 2024

Zahlen, Daten, Fakten

Menschen in der  
Stabsstelle

Newsletter der Stabsstelle 40

# Herzlichen Dank